

//// DURCH WEN?

Wir sind ein Team aus einer Fachkrankenschwester, einer Pastorin, einer Ärztin und Dipl.-Sozialpädagoginnen mit familientherapeutischen Weiterbildungen und Erfahrungen.



Fachkrankenschwester **Ute Fröhlich**
Systemische Beraterin (DGSF)
T (02151) 334-0
u.froehlich@alexianer.de



Dipl.-Soz.-Päd. **Sabine Feineis**
Systemische Therapeutin/
Familientherapeutin/ Kinder-
und Jugendtherapeutin (DGSF)
T (02151) 334-0
s.feineis@alexianer.de



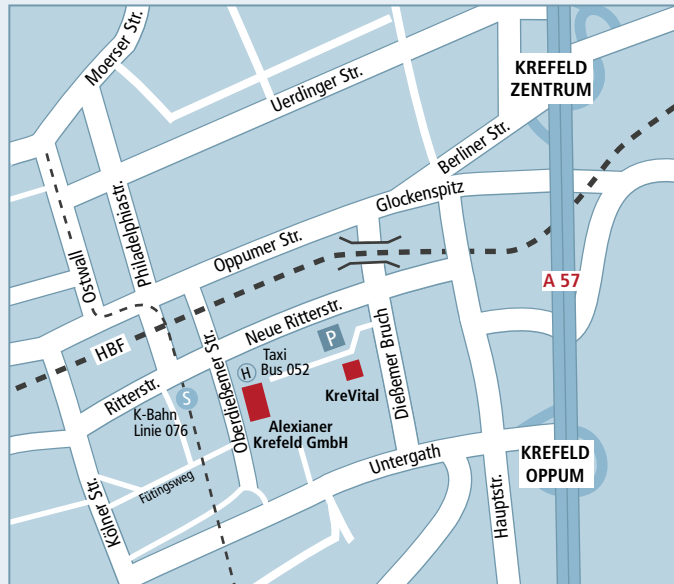
Dipl.-Soz.-Päd. **Karin Hummes**
Systemische Therapeutin/
Familientherapeutin (DGSF)
T (02151) 334-7233
k.hummess@alexianer.de



Oberärztin **Angelika Kaisler**
Fachärztin für Psychiatrie und
Psychotherapie, Fachärztin für
Innere Medizin
T (02151) 334-7140
k.balters@alexianer.de



Pastorin **Birgit Schnelle**
Evangelische Seelsorgerin
Systemische Therapeutin/
Familientherapeutin (SG)
T (02151) 334-7209
b.schnelle@alexianer.de



//// ALEXIANER KREFELD GMBH

Dießemer Bruch 81 | 47805 Krefeld
T (02151) 334-0 | F (02151) 334-3680
info@alexianer-krefeld.de | www.alexianer-krefeld.de

//// PSYCHIATRISCH-PSYCHOTHERAPEUTISCHE KLINIKEN

Direktor Dr. med. Andreas Horn

//// KLINIK FÜR ALLGEMEINPSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

Eingang Therapiezentrum Oberdießemer Straße 136

Beispielhaftes Projekt: Seit 2011 aufgenommen in die Landesinitiative
„Gesundes Land Nordrhein-Westfalen“



DOI:INFO.302.PALXKR.V4.08/17



Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF

KLINIK FÜR
ALLGEMEINPSYCHIATRIE
UND PSYCHOTHERAPIE
THERAPIEZENTRUM

KiEJu – KinderElternJugendliche stärken

Beratung und Hilfen für Familien
mit psychisch erkrankten Elternteilen



Luna, 9 Jahre

//// VIELE FRAGEN STEHEN AM ANFANG

- » Was ist mit Mama/Papa los?
 - » Habe ich etwas falsch gemacht?
 - » Was ist passiert, dass er/sie krank ist?
 - » Was ist passiert, dass er/sie in die Klinik muss?
 - » Was ist passiert, dass er/sie Medikamente nehmen muss?
 - » Was ist passiert, dass er/sie anders ist?
 - » Was kann ich tun, dass es Mama/Papa wieder besser geht?
 - » Werde ich jetzt auch krank?
-
- » Hat mein Sohn etwas von meiner Erkrankung/meine Veränderung bemerkt? Was?
 - » Soll ich mit meiner Tochter über die Erkrankung reden? Wie? Oder überfordere ich mein Kind?
 - » Was erzählt mein Kind in der Schule? Erlebt es Benachteiligungen? Wie kann ich es stärken?
 - » Ist meine Krankheit vererbbar?

//// FAMILIE STÄRKEN

Worte finden, um die seelische Erkrankung eines Elternteils zu verstehen – dabei wollen wir Familien unterstützen.

Häufig fehlen die richtigen Worte, um Zusammenhänge, Auswirkungen und Nöte zu beschreiben. Erfahrungen aus Praxis und Forschung zeigen, dass Kinder viel angstfreier mit der psychischen Erkrankung eines Elternteils umgehen, wenn die gesamte Familie offen über die Erkrankung spricht. Für die Eltern stellt es eine Entlastung dar, über ihre Sorgen und Befürchtungen sprechen zu können. Die offene Kommunikation in der Familie unterstützt die Gesundung.

//// KINDER FRAGEN

Wir wollen Eltern ermutigen und darin unterstützen, ihre Kinder positiv einzubeziehen, kindgerecht über die Erkrankung aufzuklären und mögliche Hilfsangebote miteinander zu überlegen.

Kinder und Jugendliche wiederum wollen wir ermutigen, Fragen zu stellen, sich Klarheit zu verschaffen und Hilfen anzunehmen, um sie zu entlasten.

//// DAS FAMILIÄRE KLIMA VERBESSERN – WIE? WODURCH?

- » Einzelgespräche
- » Paargespräche/Elterngespräche
- » Familiengespräche
- » Literaturhinweise für Kinder und Eltern



Lea, 14 Jahre

//// FÜR WEN?

Ein Angebot für Patienten/Patientinnen und Klienten/Klientinnen der Alexianer Krefeld GmbH und deren Angehörige.